

Pressemitteilung vom 12.08.2010

Personalsituation der Polizei ist alarmierend **„Sicherheit nur durch mehr Personal möglich!“**

Regensburg/Lappersdorf (hh). Die Abgeordnete Tanja Schweiger nimmt Stellung zu den Pöbeleien in Lappersdorf. Schlägereien und Personalmangel bei der Polizei legten offen zutage, was die Freien Wähler im Landtag schon lange monierten. Doch die Staatsregierung rede die Situation bei der Polizei schön, wohlwissend, dass dem nicht so ist, so Tanja Schweiger. Darunter würde sowohl die Bevölkerung leiden (einige Eltern lassen ihre Kinder nicht mehr mit dem Bus nach Hause fahren), als auch die Polizei selbst. „Die Polizeireform hat das gewünschte Ergebnis, mehr Polizisten auf die Straße zu bekommen komplett verfehlt.“, der Innenminister müsse sich hier mehr für seine Leute einsetzen und für eine Aufstockung sorgen, ergänzt die Abgeordnete.

In einer schriftlichen Anfrage verlangt sie nun Auskunft. Viel Hoffnung auf eine realistische Beurteilung der Situation macht sie sich aber nicht. „Die gleiche Situation hatten wir in den Landkreisen Kelheim und Landshut.“ Die dort gestellten Anfragen und die darauf folgenden Antworten schöneten die Situation und hätten nichts mit der Praxis gemein, erklärt Tanja Schweiger. Trotzdem erhofft sie sich eine Verbesserung durch beständiges Nachfragen und Aufzeigen der Situation vor Ort

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,
Harald.Hillebrand@fw-landtag.de Mobil: 0172 / 86 21 555
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970
<http://www.fw-landtag.de>, tanja.schweiger@fw-landtag.de
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54
<http://www.tanja-schweiger.de>, buergerbueero.schweiger@fw-landtag.de